Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

2019-2
April

# De Waldstätter

Beilage:
Jahresrechnung 2018

## Projektleiter Fabian Reutlinger und Gemeinderat Roland Kaufmann

# ARA-Ausbau liegt im Zeitplan

Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Waldstatt geht voran. Die Projektverantwortlichen erklären im Interview den aktuellen Stand und welches für eine ARA die grössten Probleme sind.

Seite 2

## Walter Schläpfer

Seit letzten Sommer bietet Walter Schläpfer in seiner modern ausgestatteten Backstube Kurse für Privatpersonen, Vereine oder andere Gruppen an und bereichert damit das Erlebnisangebot in Waldstatt.

Seite 5

## Spielplatz

Nach zwei Jahren Vorarbeit durch die Schülerinnen und Schüler und einem Jahr Planung mit dem Spielplatzbauer sind nun die Arbeiten vergeben und jetzt geht es bald an die Umsetzung.

Seite 16

AKTUELLES GEMEINDE SCHULE KIRCHEN VEREINE

## Ausbau ARA Waldstatt

# «Wir liegen voll im Zeitplan»

**Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Waldstatt geht voran. Durch den Bau eines zusätzlichen Nachklärbeckens soll die biologische Reinigungsstufe derart erweitert werden, dass in der Kläranlage künftig 28 Liter Wasser pro Sekunde gereinigt werden können.**
**Fabian Reutlinger, Ingenieur (links) und Projektleiter von Hunziker Betatech und Roland Kaufmann, Gemeinderat Ressort Umwelt (rechts), geben Auskunft.**

*von Beat Müller*

**«De Waldstätter»: Im Oktober erfolgt der Spatenstich. Wie gehen die Bauarbeiten voran?**
**Roland Kaufmann:** Zuerst lief alles nach Plan, aufgrund des Schnees ist es nun aber zu einigen Verzögerungen gekommen.
**Fabian Reutlinger:** Da wir genügend Reserve eingeplant hatten, konnten wir das sehr gut auffangen. Wir liegen voll im Zeitplan. Das nächste Etappenziel ist die Inbetriebnahme des ersten Beckens vor den Sommerferien. In den Sommerferien machen wir dann eine Pause.

**Was sind die grössten Herausforderungen bei diesem Ausbau?**
**Fabian Reutlinger:** Besonders sind bei dieser Baustelle die tiefe Baugrube und die engen Platzverhältnisse. Aufgrund der steilen Böschung mussten ausserdem aufwendige Baugrubensicherungen vorgenommen werden. Vor eine weitere Herausforderung stellte uns der harte Winter. Im Januar und Februar standen die Bauarbeiten aufgrund des vielen Schnees teilweise komplett still. Die Bauunternehmung hat zu dritt einen Tag lang geschaufelt. Auch Betonieren war wegen der Kälte nicht möglich. Da die ARA während der Umbauphase weiterhin in Betrieb bleibt, müssen auch immer wieder die Becken gewechselt werden.

**Was wird genau gemacht? Warum ist ein Ausbau notwendig?**
**Roland Kaufmann:** An die ARA Waldstatt sind mehr Haushalte angeschlossen, als diese bis anhin verarbeiten konnte. Der Ausbau sorgt dafür, dass das prognostizierte Bevölkerungs- und Industriewachstum bis zum Jahr 2035 aufgefangen wird. Hier sind auch Reserven mit eingerechnet. Wir genügen damit wieder den aktuellen Normen.
**Fabian Reutlinger:** Ausserdem wird die Betriebssicherheit verbessert und die Steuerung modernisiert. Man kann sich dies ungefähr so vorstellen, wie wenn man beim PC von XP auf Windows 10 umstellt.

**Wann ist Inbetriebnahme?**
**Fabian Reutlinger:** Das neue Becken wird im Juni in Betrieb genommen, das letzte Becken dann im September. Die ARA Waldstatt besteht dann aus insgesamt sieben Becken, wobei das neue das grösste sein wird.
**Roland Kaufmann:** Im Frühling 2020 wird es einen «Tag der offenen ARA» geben. Dann kann sich auch die Bevölkerung die Neuerungen vor Ort anschauen und wir erhalten die Möglichkeit, die Menschen zu sensibilisieren, was in ein WC gehört und was nicht.

**Was sind denn aktuell die Probleme?**
**Fabian Reutlinger:** Am meisten Probleme entstehen durch Hygieneartikel und Kosmetiktücher. Es gilt generell immer die Hinweise auf der Verpackung zu beachten.
**Roland Kaufmann:** Auch ich appelliere an einen sorgsamen Umgang in dieser Sache. Als Lehrer bin ich bisher mit fast jeder Klasse zur Abwasserreinigungsanlage runter gegangen. Das Prinzip der Abwasserreinigung mag so einfach sein, dass es auch von den Kindern verstanden wird. Die Umsetzung ist aber alles andere als simpel. Die ganze Angelegenheit ist hoch technisch und deshalb auch teuer. Aber wir schonen damit die Umwelt. Eine zeitgemässe Abwasserklärung ist heute nicht mehr wegzudenken.

**Wie sieht denn die Finanzierung dieses Projektes aus?**
**Roland Kaufmann:** Für das Projekt wurde durch das Stimmvolk ein Kredit von 850‘000 Franken bewilligt, weitere Gelder kommen aus dem kantonalen Abwasserfonds. Der Ausbau wird nicht durch Steuergelder finanziert, sondern durch den Abwasserfonds, und er ist nach 15 Jahren abgeschrieben. Wir haben auch eine Zusammenlegung mit Herisau in Betracht gezogen, dies wäre aber im Moment zu teuer geworden.

**Kann das Budget eingehalten werden?**
**Fabian Reutlinger:** Aufgrund der aktuellen Kostenprognose ist davon auszugehen, dass ein Abschluss im Bereich des Budgets möglich ist.

*«Das ist, wie wenn man von Windows XP auf Windows 10 umstellt.»*

*Fabian Reutlinger, Projektleiter*

**Roland Kaufmann:** Wir rechnen mit Mehrkosten, welche sich aber im Rahmen der eingeplanten Reserven bewegen. Somit befinden wir uns im Budget.

**Wie sieht die weitere Zukunft der ARA Waldstatt aus?**
**Roland Kaufmann:** Mit diesem Ausbau sind unsere Messwerte bis 2035 wieder dort, wo sie sein sollen. Ob Waldstatt nach diesen 15 Jahren noch weiter wachsen wird, ist im Moment ungewiss. Bis dahin kann viel passieren.

**Könnte die ARA Waldstatt denn noch weiter ausgebaut werden?**
**Roland Kaufmann:** Ein weiterer Ausbau dürfte aufgrund der Platzverhältnisse schwer zu realisieren sein.
**Fabian Reutlinger:**
Durch ein Anpassen des Reinigungsverfahrens könnte in denselben Becken eine höhere Reinigungsleistung erreicht werden. Solche Verfahren sind allerdings unterhaltsintensiver.
**Roland Kaufmann:** Wir bleiben auch mit Herisau weiter im Austausch. Möglich wäre, dass in 15 Jahren unser Abwasser in einem Kanal direkt nach Herisau in die dortige ARA fliesst.

**Wie sieht es mit dem Grüngut aus? Kann man dieses auch künftig wieder hierher bringen?**
**Roland Kaufmann:** Ja, die Pressmulde, die im Moment bei der Grastrocknungsanlage steht, wird wieder hierherkommen. Der Standort für die Grüngutentsorgung bei der ARA hat sich bewährt.

**Wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen weiterhin gutes Arbeiten!**
**Roland Kaufmann:** Danke, ich freue mich sehr, dass die Zusammenarbeit so gut funktioniert und möchte mich auch gerne bei den Betriebsmitarbeitern der ARA Herisau für deren Engagement für unsere Anlage im Allgemeinen und besonders auch während der Bauphase bedanken.
**Fabian Reutlinger:** Vielen Dank. Durch den Umbau bin ich wirklich viel vor Ort in Waldstatt. Ich bin aktuell etwa drei Stunden wöchentlich auf der Baustelle für Bausitzungen und Besprechungen mit den Unternehmern. Im Herbst habe ich die Projektleitung in Urnäsch beendet. Das Appenzellerland ist mir mittlerweile richtig ans Herz gewachsen.

## z‘Wort cho loh

Liebe Waldstätterinnen,
liebe Waldstätter

**Der Gemeinderat möchte ein abfallsackfreies** Dorf. Das ist Komfort und Service für alle Waldstätterinnen und Waldstätter.
Der Mensch produziert viel Abfall. Früher wurde er in den Töblern und Wäldern entsorgt. Auch ich durfte als Schüler an einer Bachputzete teilnehmen. Was nicht im Wald entsorgt wurde, kam in ein Tobel zur Deponie. Von Recycling, Wiederverwertung und Verbrennung sprach man überhaupt nicht.

**Heute schütteln alle den Kopf**, wenn jemand seinen Rasenabfall im Wald ablegt. Wir sind doch eine saubere Schweiz. Alles wird separiert. Auch kann sich niemand mehr vorstellen, dass hinter jedem Haus eine Hüsligrube war, welche von Zeit zu Zeit geleert werden musste. Das hat gestunken. Man war froh, wenn der eigene Dreck auf die Wiesen verteilt wurde, auch wenn es eine Weile gerochen hat. Heute stört man sich, wenn ein Landwirt Gülle ausbringt, dabei wäre das der ganz normale Kreislauf. Unsere Ausscheidungen, welche wir machen, duften auch nicht immer nach Rosen. Letztere müssen uns nicht mehr interessieren, dafür ist ja die Gemeinde zuständig. Sobald der Knopf der WC-Spülung gedrückt ist, ist ja heile Welt.

**Die Gemeinde investiert laufend** in ARA und Abfallentsorgung, damit wir uns nicht mehr mit dem eigenen Dreck auseinandersetzen müssen.

**Und wie sieht es aus, wenn es um den 1. August** oder den Silvester oder sonst einen privaten Anlass geht? Das stinkt ja nur ganz kurz und vor allem unnatürlich. Viel wichtiger ist es, dass ich teurere Raketen und lautere Knaller wie der Nachbar habe. An Schwermetall und Gift und den Abfall auf den Wiesen denkt niemand. Am anderen Tag sieht und riecht man ja nichts mehr. Ich aber sehe die Nebelwolke über dem Dorf.
Nebst dem, dass wir an solchen Abenden mit Feuerwerk sehr viel Gift und Feinstaub einatmen, denke ich auch an alle Tiere, die ja nicht wissen, dass wir nur unseren Bundesfeiertag feiern oder Jahreswechsel ist. Auch den Kühen und Kälbern, welche das Gras fressen, ist es egal, wenn wir die Schadstoffe mit der Milch, dem Fleisch aber auch mit dem Gemüse zu uns nehmen.

**Liebe Waldstätterinnen, liebe Waldstätter:** Wollen wir nicht einen Schritt vorausgehen und keine Feuerwerkskörper mehr in den Nachthimmel feuern? Die Natur wird uns danken. Ein schönes Grillfeuer, Fackeln oder auch Lampione für Kinder könnten unser Herz doch genauso erfreuen. Mit dem Geld, das wir sparen, gönnen wir uns unbelastetes Gemüse oder ein schönes Stück Fleisch für ein feines Essen. Wir können ja unsere Nachbarn einladen, damit sie sehen, was wir uns dank keinem Feuerwerk leisten können.
Auf jeden Fall wünsche ich allen en Guete ond gnüessid d‘Rue, wo mer selber näbis mache chönd devör. Danke.

Andreas Gantenbein,
Gemeindepräsident

### Gesamterneuerungswahlen

# Alle wiedergerwählt und bestätigt

**An den Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde Waldstatt gab es nur Bestätigungswahlen. Alle Amtsinhaber schafften die Wiederwahl.**

In der Waldstatt wurden alle Behördenmitglieder bestätigt. Gemeindepräsident Andreas Gantenbein erhielt 356 Stimmen, Ratskollege Georg Lieberherr elf, 14 weitere wählbare Personen erhielten ebenfalls Stimmen.
Auch die sechs Gemeinderätinnen und -räte wurden deutlich wiedergewählt. Cornelia Kobelt-Zuberbühler und Gabriela Hüppi erhielten je 391 Stimmen, Georg Lieberherr, Roland Kaufmann und Marianne Anderegg-Nef je 389 und Hansjürg Nufer 385 Stimmen.
Weiterhin als GPK-Präsident amten kann Hans Staub (398 Stimmen). Nur zwei gültige Stimmen entfielen auf andere Personen. Auf die GPK-Mitglieder Markus Gadola und Willi Krüsi entfielen 392 beziehungsweise 390 Stimmen.

**Waldstatt wird im Kantonsrat** auch künftig durch Monika Bodenmann-Odermatt (366 Stimmen) und Andreas Gantenbein (365) vertreten. Nur 25 Stimmberechtigte wünschten andere Kantonsräte. «Das Resultat ist erfreulich und ich danke der Bevölkerung für das Vertrauen», sagt Andreas Gantenbein nach der Wahl.

### 300 Jahre Waldstatt

# Vorbereitungen für die Festlichkeiten laufen

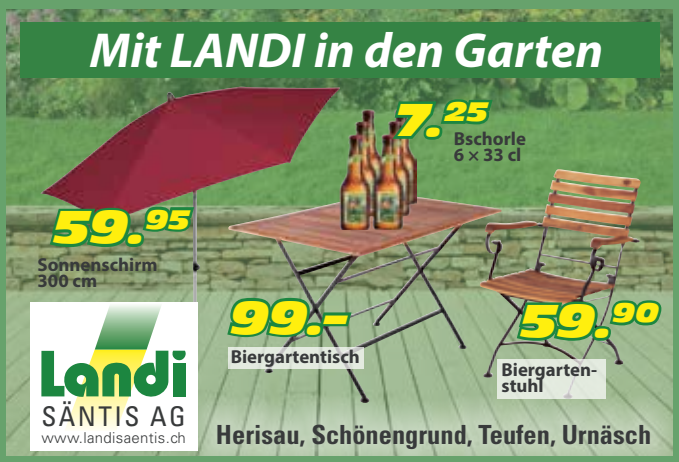
**Nächstes Jahr im Herbst feiert Waldstatt sein 300-Jahre-Jubiläum. Aus diesem Anlass werden verschiedene Festanlässe stattfinden.**

Geplant sind die Festaktivitäten vom Freitag, 11. September bis Samstag 13. September 2020. Das Organisationskomitee ist bereits in der Planung und führt derzeit verschiedene Gespräche mit Beteiligten. So wurde auch an den verschiedenen Hauptversammlungen von Vereinen über den aktuellen Stand vorinformiert.

**Im gleichen Jahr** feiert auch die Feuerwehr ihr 150-Jahre-Jubiläum und wird am selben Wochenende der Festaktivitäten integriert. Die Feuerwehr hat hier eine eigene Arbeitsgruppe gegründet. Ebenfalls nehmen auch die Formen des Programms Gestalt an. Die Projekte rund um einen Holz-Erlebnisweg und ein Klassentreffen stehen im Focus. «Es ist noch zu früh, um genau ins Detail zu gehen, denn vieles ist noch nicht spruchreif. Uns ist aber wichtig, dass die Bevölkerung stetig auf dem Laufenden gehalten wird. Für Ideen und Impulse haben wir aber jederzeit offene Ohren», sagt OK-Präsident Beat Müller.

**Das OK wird an einem Infoanlass** am 1. Mai über die aktuellen Projekte und weitere Details informieren. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Im Anschluss wird zum Apéro geladen.

- *Infoanlass:*
  *Mittwoch, 1. Mai, 20:00 Uhr,*
  *MZG Gemeindesaal*



**Seit letzten Sommer bietet Walter Schläpfer in seiner modern ausgestatteten Backstube Kurse für Privatpersonen, Vereine oder andere Gruppen an und bereichert damit das Erlebnisangebot in Waldstatt.**

## Walter Schläpfer

# Waldstätter, Koch, Pâtissier und Weltenbummler in einer Person

Walter Schläpfer ist in Waldstatt aufgewachsen. Bis Mitte der 1980er-Jahre führten seine Eltern im Haus an der Urnäscherstrasse 17 einen kleinen Dorfladen, dies bereits in zweiter Generation. Walter Schläpfer absolviert eine Ausbildung zum Koch / Bäcker und findet eine Anstellung im Grandhotel Kronenhof in Pontresina. Von dort aus beginnt seine spannende Reise rund um den Globus. Auf einen Arbeitseinsatz als Pâtissier im Bellevue Palace in Bern folgen Chicago, Gstaad, Genf, Australien, Saas Fee und Südafrika, wo er unter anderem an der Vereidigungsfeier von Nelson Mandela arbeitet. Der Waldstätter ist zu dieser Zeit für die Hotelfachschule Belvoirpark tätig und unterrichtet dort auch.

**Er hat Nelson Mandela live erlebt.** Die Hand geschüttelt hat er ihm zwar nicht, einen Blick auf den ehemaligen Präsidenten der Republik Südafrika konnte er aber erhaschen, als dieser 1994 seine Rede hielt. «Die Wahl von Mandela hat dann alles in Südafrika verändert. Als die Schwarzen an die Macht kamen, wurden alle weissen Angestellten entlassen», so Schläpfer. Walter Schläpfers Reise führt ihn daraufhin nach Saudi Arabien, wo er zwei Jahre bleibt. Dann meldet sich das Palace Gstaad und holt ihn für kurze Zeit zurück in die Schweiz. «Das einzige was mir dann noch gefehlt hat, war Asien», witzelt Schläpfer. Also ging es von Gstaad aus weiter nach Bangkok, darauf folgen Shanghai, Hongkong, Singapur und Malaysia. «In Shanghai beispielsweise waren wir drei Pâtissier bei der Eröffnungsfeier. Als ich ging waren es dann 45», erzählt er und kommt bei diesen Dimensionen erneut ins Schwärmen.

**Nach 15 bewegten Jahren** kehrt Schläpfer nach Waldstatt zurück, wo er sich nach dem Tod seines Vaters um seine Mutter kümmert. Seit 2006 ist er als Postautochauffer tätig, hat dem Gastgewerbe aber dennoch nicht komplett den Rücken gekehrt. «Als das Haus renoviert wurde, hatten wir einen Raum übrig,» so Schläpfer, «es hat sich einfach angeboten diesen als Backstube zu nutzen». Von den vielen Stationen seiner Reisen hat er neben diversen Erinnerungsstücken auch sämtliche Rezepte mitgebracht. Ein ganzes Buch ist so zusammengekommen und zeugt von der Begeisterung Schläpfers für die Backkunst. Im März fand in seiner Backstube eine Veranstaltung zum Thema Caramel statt und im Juni wird ein weiterer Anlass folgen. Passend zur Jahreszeit wird es wohl etwas mit Beeren geben. «Ich könnte mir auch vorstellen etwas mit Kindern zu machen. Zum Beispiel, dass die Väter mit den Kindern kommen und wir zusammen den Sonntagszopf backen», so Schläpfer. Man darf also gespannt sein, was noch alles entsteht, in der Backstube an der Urnäscherstrasse 17.

## Ufgschnappt

Bravo **Luca Küttel**! Als Gidio-Pfarrer machte Luca Küttel einen guten Job und das mit einigen Herausforderungen: Bei der Verlosung ging dann aber doch das Einte und Andere drunter und drüber, schlussendlich sind aber doch alle happy geworden. Als bester Wagen wurde der «40 Jahre Guggen» ausgezeichnet. Schlussendlich musste er auch noch am Sonntag den Funken aus Sicherheitsgründen verschieben. Jetzt ist er sein Amt schon wieder los und übergibt an **Manuel Roth**.

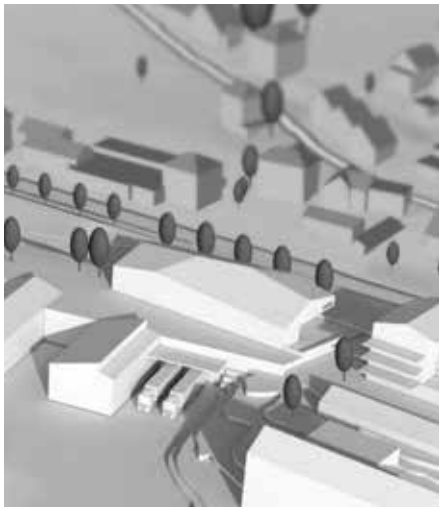
**Haben Sie etwas gehört?**
E-Mail an:
ufgschnappt@waldstaetter.com

### Neubau an der Hauptstrasse

# Informationsveranstaltung

**Anfang März informierten die Wagner AG, Coop und der Gemeinderat über das Bauvorhaben der Firma Wagner und beantwortete Fragen aus der Bevölkerung.**

Zahlreiche Anwohner nahmen an der Informationsveranstaltung vom 4. März teil und folgten gespannt den Erläuterungen der Projektverantwortlichen. Seit Anfang Februar liegen die Pläne für das Bauvorhaben vor. Neben Lagerräumen für die Wagner AG soll auch eine neue Verkaufsfläche für Coop entstehen. Die neue Coop Filiale soll zum Teil auf dem Boden der Wagner AG stehen und zum anderen Teil auf Gemeindeboden und insgesamt 350 Quadratmeter gross werden. Gemeindepräsident Andreas Gantenbein, Raumplaner Manuel Rey und Architekt Patrick Wiesner erläuterten die Details des Bauvorhabens und standen für Fragen jeglicher Art zur Verfügung. So konnten etwa Bedenken, was die Reduzierung des Parkplatzangebots angeht geklärt werden. Andreas Gantenbein versicherte, dass dies genau untersucht wurde und durch Silvan Halter, CEO der Wagner AG wurde hinzugefügt, dass für die Coop-Mitarbeitenden Parkplätze auf dem Firmengelände der Wagner AG zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt ist man sich sicher, mit dem vorliegenden Projekt eine gute Lösung für alle gefunden zu haben.



WALDSTATT bewegt sich

## Jahresrechnung 2018: Referendumsbeschluss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2019 die Jahresrechnung 2018 genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt im Sinne von Art. 8 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Wenn mindestens 30 Stimmberechtigte innert 20 Tagen innerhalb der Frist vom 10. April bis 29. April 2019 dies schriftlich verlangen, ist das Geschäft der Volksabstimmung zu unterbreiten.

Waldstatt,
im März 2019

Gemeinderat
Waldstatt

Marius Bear

## «SRF3 Best Talent»

«Wir haben Marius seit Jahren unterstützt.» Marius Bear holt den begehrten Titel als «SRF3 Best Talent». An den Swiss Music Awards im KKL Luzern wurde er mit einem Stein ausgezeichnet. Hautnah dabei: Vater Ulrich Hügli. «Wir haben als Eltern Marius seit Jahren unterstützt und freuen uns mit ihm», sagt Ulrich Hügli, der in Waldstatt die Hydremag AG führt.

Nadine Langenegger

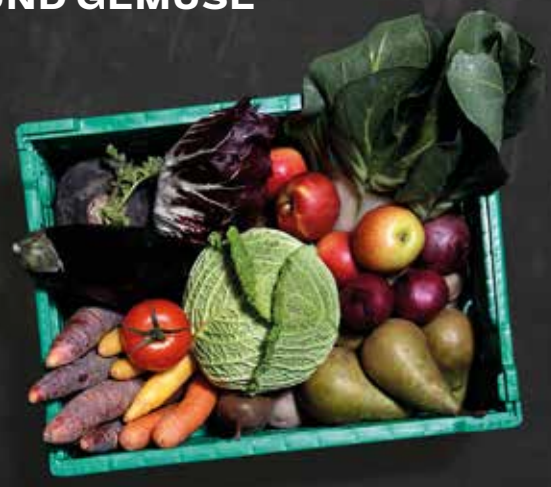
## Bronze im Riesenslalom

An der U18-Ski-Schweizermeisterschaft Riesenslalom 2019 in Savognin holte sich Nadine Langenegger die Bronze-Medaille.
Am 24. Februar fand in Savognin bei Kaiserwetter und einer hervorragenden Rennpiste die U18-Schweizermeisterschaft im Riesenslalom von Swissski statt. Die Waldstätterin Nadine Langenegger sicherte sich den 3. Platz und holte somit die Bronzemedaille. Nadine Langenegger war mit 16 Jahren die Jüngste auf dem Podest.

Der Schweizermeistertitel ging an die Appenzellerin Lara Baumann.
Seit diesem Winter fährt Nadine Langenegger FIS-Rennen in allen Disziplinen. Die Sportlerin trainiert im Regionalkader des Ostschweizer Skiverbands (OSSV). Seit Sommer 2017 besucht Nadine Langenegger das Sportgymnasium in Davos, um Sport, Training und Schule gut miteinander vereinbaren zu können.

EMMA & SÖHNE

DEINE BOTEN
FÜR FRISCHES OBST
UND GEMÜSE



LUST AUF EINE KNACKFRISCHE
PORTION «GESUNDHEIT»?

Nicht von irgendwo, sondern von hier. Direkt vom
Bauernhof praktisch und bequem an Deine Haustür geliefert.
Entdecke die Vielfalt des Ostens im wöchentlichen Abo.
Mehr dazu auf emmaundsoehne.ch

## 300 JAHRE WALDSTATT

Jubiläumsfeierlichkeiten im Herbst 2020

### Einladung zum Infoanlass

Mittwoch, 1. Mai, 20:00 Uhr
MZG Gemeindesaal

**Maler Blöck**

Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

DROGERIE
**Waldstatt**
9104 Waldstatt AR · Telefon 071 351 22 13

**Frühjahrsmüdigkeit?**

**Aktivieren Sie jetzt Ihren Stoffwechsel!**

**Gerne beraten wir Sie bei Gesundheitsfragen.**

Nutzfahrzeuge

**Ihr Volkswagenpartner in der Region**

Service

**Garage Wildermuth AG**

Alpsteinstrasse 22A
9100 Herisau
Telefon 071 351 69 39
www.garage-wildermuthag.ch

**Bösch Elektro AG**

**Tel. 071 352 21 44**

9104 Waldstatt www.boesch-elektro.ch 9100 Herisau

- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturservice
- Telefon-Installationen
- Apparateaustausch
- 24h Pikettdienst

**Anna Röthlisberger**
Dipl. Gesundheitsmasseurin
Stoss 5
9104 Waldstatt

078 757 25 08
mail@annergie.ch

annergie

- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- APM-Therapie

**www.annergie.ch**

Termine auf telefonische Voranmeldung

**M.+S. PASSERI**

passeri-ar.ch

**Heizungen**

M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

**LIGNATUR®**

Die leichte Holzdecke
für den cleveren Zimmermann.

9104 Waldstatt **www.lignatur.ch**

**Wir sind in Ihrer Nähe.**
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

**Andreas Eberhard,** T 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobiliar.ch

**Generalagentur AusserRhoden**
Adrian Künzli

Postfach 1451
Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch

mobiliar.ch

*die* **Mobiliar**

161006A096A

# Fasnacht

6. März 2019

De Waldstätter

WALDSTATT bewegt sich

## Aus der Kommission Finanzen

*Meine Grossmutter hat immer gesagt:*
*«Man kann nur so viel Geld ausgeben, wie man zur Verfügung hat!»*
*Hat unser Staat keine Grossmutter?* *(unbekannt)*

Liebe Waldstätterinnen, liebe Waldstätter

**Dieses Zitat** ist mir in die Augen gestochen. Die Grossmutter hatte natürlich Recht: Man kann nur so viel ausgeben, wie man eingenommen hat. Es stellt sich nun die Frage, ob die Grossmutter gespart hat. Ich persönlich glaube nicht, dass diese Grossmutter sparen konnte. Sparen heisst für mich Geld auf die Seite zu schaufeln. Damit sich die Erben einmal darum streiten können.

**Was die Grossmutter aber machen musste,** war mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterischer umgehen. Wenn der Mann seinen Lohn noch in der Lohntüte heimbrachte, wurde dieses dem Feldweibel/Fourier (Ehefrau) übergeben, damit sie den Lohn bis zur nächsten Lohntüte (Zahltag) einteilen konnte. Es gab auch Ehefrauen, welche den Mann abholten, wenn sie wussten, dass der Lohn ausbezahlt wird, damit dieser vor dem Hirschen oder Löwen, usw. gesichert werden konnte. Nun, Sie werden denken, das sind alte Geschichten. Ich gebe Ihnen Recht, heute hat kaum mehr jemand eine Lohntüte. Aber der haushälterische Umgang ist noch genau gleich. Wenn man nicht haushälterisch umgeht, reicht es einfach nicht. Von Sparen keine Rede.

**So ist es auch auf der Gemeinde.** Die Störfaktoren heissen hier aber nicht Hirschen oder Löwen, in der Gemeinde heissen diese: Umsetzung neuer Gesetze aus Bern (welchen wir zugestimmt haben), Begierden der Bevölkerung, aber auch Angebote schaffen, welche später auf die Gemeinde übergehen sollten. Denn das Angebot ist ja gewünscht und wird deshalb als Standortvorteil bezeichnet. Diese Entwicklung ist für gesunde Gemeindefinanzen langfristig aber sehr gefährlich.

**Der Gemeinderat wird sich hüten,** neue Aufgaben zu übernehmen und weiterhin haushälterisch mit dem Geld umgehen, damit Schulden zurückbezahlt werden können. Gesunde Gemeindefinanzen sind auch ein Standortvorteil.

**Auch wenn unsere Gemeinde** keine Grossmutter hatte, unsere Behördenmitglieder hatten je zwei.

Andreas Gantenbein,
Gemeindepräsident

### Jahresrechnung 2018

# Sehr erfreuliches Gesamtergebnis

### trotz tieferem Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich

**Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2018 der Gemeinde Waldstatt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 903‘010 ab; dies trotz einem um CHF 473‘000 tieferen Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich.**

Die Jahresrechnung 2018 schliesst sehr erfreulich und zum fünften Mal in Folge über den Erwartungen des Gemeinderates ab. Die Jahresrechnung 2018 weist ein operatives Ergebnis von CHF 951‘011 und ein Gesamtergebnis von CHF 903‘010 aus, was einen Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag von CHF 612‘226 bedeutet.

**Der Gemeinderat fühlt sich bestätigt,** dass sein konsequenter, haushälterischer Umgang mit den Gemeindefinanzen Früchte trägt. Der Gemeinderat will an seiner Finanzstrategie festhalten.

**Der Besserabschluss führt dazu,** dass die Gemeinde alle anstehenden Unterhaltsarbeiten fortlaufend bewerkstelligen und den Ausbau der ARA ohne fremde Mittel finanzieren kann.

**Die Nettoverschuldung** konnte in den letzten vier Jahren von CHF 5.2 Mio auf CHF 2.1 Mio per Ende 2018 insgesamt um rund 3.1 Mio reduziert werden. Auch die Eigenkapitalbasis konnte markant gesteigert werden.

**Der Gemeinderat hat den Steuerfuss** auf das Jahr 2019 um 0.2 Einheiten auf 4.3 Einheiten gesenkt. Das mittelfristige Ziel des Gemeinderates ist es, dass die Steuerbelastung nicht über dem Durchschnitt aller Gemeinden im Appenzeller Hinterland liegt.

**Die vom Gemeinderat am 12. Februar 2019** verabschiedete Jahresrechnung 2018 untersteht gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

## Handänderungen

- *Juli bis Dezember 2018*

**Abkürzungen**

| | |
|---|---|
| GB Nr.: | Grundbuch Nummer |
| GE: | Gesamteigentum |
| ME: | Miteigentum |
| StWE WQ: | Stockwerkeigentum Wertquote |

Hofmaier Martin Albert und Deér Hofmaier Barbara Corinna, Waldstatt, ME zu je ½, Erwerb: 02.03:2006, an Grieb Didier Dominique, Herisau, AE, GB Nr. 742, Harschwendi, Wohnhaus Assek.Nr. 1042, Harschwendistrasse 35, Gesamtfläche: 794 m²

Hofmann Fritz und Hofmann-Janke Brigitte Marianne, Waldstatt, ME zu je ½, Erwerb: 23.06.2017, an Künzler Daniel Richard und Künzler-Gasser Dagmar Paula, Schachen bei Herisau, ME zu je ½, GB Nr. S5061, Oberdorf 9, 47/1000 StWE WQ an GB Nr. 968, GB Nr. M6032, Oberdorf, 3/177 ME an GB Nr. 157

Iten-Koster Marie, Waldstatt, AE, Erwerb: 17.03.2011, an Ammann Jasmin, Waldstatt und Langenegger Reto, Waldstatt, ME zu je ½, GB Nr. 569, Bad, Wohnhaus Assek.Nr. 583, Bad 2, Garagengebäude Assek.Nr. 760, Gesamtfläche: 605 m²

Abderhalden Fritz und Abderhalden-Buchegger Esther, Waldstatt, GE, Erwerb: 29.06.1987, 25.11.1996, an Abderhalden Cornelia, Waldstatt, AE, GB Nr. 721, Stich, Wohnhaus Assek. Nr. 773, Stich 9, Gesamtfläche: 536 m²

Manser Invest AG, Horn, AE, Erwerb: 04.05.2015, 29.05.2015, 05:10.2015, an Koller Karl Johann und Koller-Schleiss Hedwig Ursula, Herisau, ME zu je ½, GB Nr. S5066, Oberdorf 11, 36/1000 StWE WQ an GB Nr. 968, GB Nr. M6048, Oberdorf, 3/177 ME an GB Nr. 157, GB Nr. M6055, Oberdorf, 2/177 ME an GB Nr. 157, GB Nr. M6093, Oberdorf, 1/177 ME an GB Nr. 157

«Bau-Konsortium Hinterdorf», Waldstatt, GE, Erwerb: 12.08.1994, 04.07.2013, an Kamm Hanspeter, Waldstatt und Kamm Ernst, Waldstatt, ME zu je ½, GB Nr. 159, Dorf, Wohn- und Geschäftshaus Assek.Nr. 190, Dorfstrasse 24, Gesamtfläche: 175 m²

Manser Invest AG, Horn, AE, Erwerb: 04.05.2015, 29.05.2015, 05:10.2015, an Müller Christian Urs und Müller Claudia Angela, Waldstatt, GE, GB Nr. S5051, Oberdorf 7, 37/1000 StWE WQ an GB Nr. 968, GB Nr. M6065, Oberdorf, 2/177 ME an GB Nr. 157

Poliva Real Estate AG, Teufen, AE, Erwerb: 19.06.2018, an ICG Meier AG, Herisau, GB Nr. 68, Dorf, Wohnhaus Assek.Nr. 172, Dorfstrasse 10 (Teil), Wohnhaus mit Laden Assek.Nr. 171, Dorfstrasse 8, Gesamtfläche: 456 m²

Preisig Nadja Katharina, Belize und Preisig Sascha Boris Eugen, Urnäsch, ME zu je ½, Erwerb: 11.12.2014, an à Wengen Christoph Johannes, Hauptwil, AE, GB Nr. 198, Dorf, Wohnhaus mit Gewerbe Assek.Nr. 251, Urnäscherstrasse 9, Gesamtfläche: 697 m²

Lüthi Hans Ulrich, Waldstatt, AE, Erwerb: 18.06.1984, an Arnold Sybille, Embrach und Lüthi Bernhard, Dickbuch, ME zu je ½, GB Nr. 237, Stich, Kleintierstall Assek.Nr. 799 (Teil), Wohnhaus Assek.Nr. 286, Stich 8, Gesamtfläche: 1‘073 m²

Lüthi Hans Ulrich, Waldstatt, AE, Erwerb: 18.06.1984, an Lüthi Cécile, Wittenbach, AE, GB Nr. 702, Stich, Kleintierstall Assek.Nr. 799 (Teil), Remise Assek.Nr. 287, Wohnhaus Assek. Nr. 764, Stich 10, Gesamtfläche: 1‘184 m²

Schweizer Franz Robert, Waldstatt, AE, Erwerb: 01.05.1990, an Dörig Daniela, Waldstatt, AE, GB Nr. 326, Steblen, Betriebsgebäude Assek. Nr. 830, Wohnhaus mit Scheune Assek.Nr. 69, Steblenstrasse 32, Schopf Assek. Nr. 677, Gesamtfläche: 97‘760 m²

## KITA Waldstatt; neue Räumlichkeiten

Bekanntlich sucht die KITA Waldstatt Nachfolgemöglichkeiten für die Räumlichkeiten im Bad. In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wurden Lösungsmöglichkeiten gesucht und geprüft. Auf Empfehlung des Gemeinderates konnte die KITA Waldstatt nun geeignete Räumlichkeiten in der Liegenschaft Best Hope an der Herisauerstrasse 23 finden. Der Gemeinderat ist erfreut über diese Lösung.

## Zivilstandsnachrichten

**Geburten**

**Wengi Jan,** geboren 31. Dezember 2018 in St. Gallen,
Sohn des Wengi Thomas und der Wengi geb. Wild Karin, wohnhaft in Waldstatt

**Enzler Livio,** geboren 16. Januar 2019 in Herisau,
Sohn des Enzler Stefan und der Schweizer Nicole, wohnhaft in Waldstatt

**Rama Alina,** geboren 10. Februar 2019 in Herisau,
Tochter des Rama Ragip und der Ajeti Rama Bahrije, wohnhaft in Waldstatt

**Buff Lea,** geboren 2. März 2019 in Herisau, Tochter des Buff Thomas und der Buff geb. Dierauer Ramona, wohnhaft in Waldstatt

**Todesfall**

**Zeller Walter,** gestorben am 7. März 2019 in Waldstatt, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Waldstatt

## Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Biehler Thomas, Germann Natascha und Hochreutener Stefan, Purchase Nicholas und Purchase Daniela und Reichle Heinz und Wenk Reichle Barbara herzlich willkommen.

## Gratulationen

- *Geburtstag April 2019, Mai 2019 und erste Tage Juni 2019*

**80-jährig**

Jäger geb. Tanner Lina, 1.4.1939

Thoma geb. Fritschi Verena, 3.4.1939

Manser Franz, 20.04.1939

Frischknecht geb. Früh Adeline, 3.5.1939

Henle Bruno, 10.5.1939

Walti geb. Fisch Hanny, 23.5.1939

**85-jährig**

Widmer geb. Knöpfel Helene, 12.5.1934

**90-jährig**

Schoch Adolf, 6.5.1929

**über 90-jährig**

Ehrle geb. Schneider Frieda, 20.5.1925

## Erteilte Baubewilligungen

**Urs Eberhard,**
Harschwendistrasse 9, 9104 Waldstatt,
Neubau Retentionsbecken und Gartenhaus,
Harschwendistrasse 9, 9104 Waldstatt

**Cornelia und Stephan Tobler,**
Alte Landstrasse 8, 9104 Waldstatt,
Aufbau Dachgeschoss mit Wohnraumerweiterung, Praxis,
Alte Landstrasse 8, 9104 Waldstatt

**Johannes Anderegg,**
Tätschenberg 1, 9104 Waldstatt,
Anbau Ökonomiegebäude, Abbruch Gebäude Nr. 798 und 530,
Tätschenberg 1, 9104 Waldstatt

alder haustechnik

sanitär heizung service lüftung rohrleitungsbau

Ihr fachkompetenter Partner
für Sanitär und Heizung
im Appenzellerland

Schwellbrunnerstrasse 1
9100 Herisau
071 350 07 20

www.alderhaustechnik.ch

trauer-zirkular.ch

einfach, schnell und doch persönlich

**Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland**
Ein neuer Service der Appenzeller Druckerei

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Mut zur Glut!
Grill raus – Fleisch drauf….

*Individuelle Geschenke mit*
**Urnäscher Käse**

*Für Ihr individuelles Geschenk beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filialen in Urnäsch und Herisau.*

*www.urnäscherkäse.ch*

# Kehrichtabfuhr

**Seit dem 1. Januar 2019 sind bei der Kehrichtabfuhr einige Änderungen eingetreten. Die A-Region, bei der auch die Gemeinde Waldstatt Mitglied ist, hat sich neu organisiert.**

Unter anderem wurden alle Transportaufträge neu ausgeschrieben und per 2019 neu vergeben. Auch bei uns hat damit der Abfuhr – Unternehmer gewechselt. Früher war die Firma Thoma AG aus Appenzell bei uns tätig, heute sind es die Lastwagen des ZAB (Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid), die am Donnerstag unseren Kehricht einsammeln.

**Für viele Einwohner** besonders spürbar aber sind die Veränderungen bei den Kehrichtrouten. 10 Gebiete in Waldstatt sind davon betroffen. Die Kehrichtsäcke werden dort nicht mehr vor dem Haus abgeholt, sondern müssen zu bestimmten Sammelstellen gebracht werden. Wir berichteten darüber in der Dezemberausgabe des «Waldstätters». Die Direktbetroffenen wurden ausserdem mit einem Brief der Gemeinde informiert.

**Die Reaktionen auf diesen Wechsel** waren sehr unterschiedlich. Sie reichten von völligem Unverständnis bis zu «kein Problem, wir waren bis jetzt halt sehr verwöhnt». Wie dem auch sei, die Kommission Umwelt (KU) und der Gemeinderat sind sich dessen bewusst, dass die neue Situation einige Probleme aufwirft:

**Es besteht einerseits die Gefahr**, dass die Kehrichtsäcke vermehrt bereits am Abend vorher schon auf die Strasse gestellt werden. Dies ist allerdings nicht erlaubt. Im Abfallreglement heisst es im Artikel 10: Die Bereitstellung muss am Abfuhrtag erfolgen. Das Resultat wären sonst Kehrichtsäcke, die von Tieren in der Nacht aufgerissen würden.

**Viele Einwohner bringen deshalb** den Sack unter der Woche zum MZG und werfen ihn in den HUFB (Halbunterflurbehälter). Das wäre eine Lösung, aber diese beiden Behälter sind schon längere Zeit völlig überlastet. So werden hier immer mehr Säcke vor dem Donnerstagmorgen neben den Behälter gestellt, was gemäss Abfallreglement ja verboten ist.

**Auf Antrag der KU** hat der Gemeinderat deshalb bereits im Januar 2019 beschlossen, Waldstatt «kehrichtsackfrei» zu machen. Er will ein flächendeckendes Netz von HUFB aufbauen. Dies aber kostet viel Geld. Im Entsorgungfonds, der mit der Grundgebühr Kehricht/Entsorgung geäufnet wird, sind dafür aber zu wenig Mittel vorhanden.
Die Finanzierung ist nun in Abklärung, könnte aber unter Umständen noch eine Weile dauern. Auch andere Gemeinden haben nämlich dieselben Probleme, weil die ganze A-Region betroffen ist. Wir müssen uns deshalb noch etwas gedulden, bis das Projekt in unserem Dorf realisiert werden kann.

## EDV-Programm «Axioma»: Einführung für Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat beschlossen das EDV-Programm «Axioma» in der Gemeindeverwaltung einzuführen. Mit der Umsetzung wurde die Gemeinderatskanzlei beauftragt. Dies hat die Vorbereitungsarbeiten im vergangenen Jahr Angriff genommen, sodass mit der Umsetzung und Einführung per anfangs 2019 begonnen werden konnte. Die Mitglieder des Gemeinderates verfügen neu über die Möglichkeit der mobilen Sitzungsvorbereitung. Dies bedeutet, dass sie im Rahmen der Sitzungsvorbereitungen online Zugriff auf sämtliche Gemeinderatsakten haben und nicht mehr mit Papierunterlagen bedient werden.

## Böhl West: vorübergehender Bedarf

Im Zusammenhang mit der von der Firma Wagner AG geplanten baulichen Entwicklung im Gebiet Böhl West ergibt sich zumindest während der Bauphase ein Parkplatz-Problem. Die Firma Wagner AG hat den Gemeinderat um Unterstützung bei der Lösung dieses Problems ersucht. Der Gemeinderat prüft intensiv verschiedene Möglichkeiten, wobei für eine vorübergehende Parkierungsvariante auch unkonventionelle Lösungen in Frage kommen.

## Einsatz Geschwindigkeitsradar

Im Verlaufe des vergangenen Jahres wurden an verschiedenen Standorten in der Gemeinde mit einem Inforadar Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der Gemeinderat hat von den Auswertungsergebnissen Kenntnis genommen und stellt fest, dass sich die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer an die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten halten. Einzelne Geschwindigkeitsüberschreitungen hat es gegeben. Diese rechtfertigen jedoch den Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage durch die Gemeinde nicht. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederum Geschwindigkeitsmessungen in Auftrag geben.

## Überbauung Ochsenwies; Einspracheerledigung

Der Gemeinderat hat mit Freude vom Einspracherückzug im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung Ochsenwies Kenntnis genommen. Das Verfahren konnte somit abgeschrieben werden. Damit sind die Voraussetzungen für die Durchführung des Baubewilligungsverfahrens gegeben. Für die neu zu erstellende Erschliessungsstrasse hat der Gemeinderat eine Längenbeschränkung im Sinne der Bestimmungen des Strassengesetzes sowie die Aufhebung von Parkplätzen entlang der Dorfstrasse beschlossen. In den Monaten Februar/März 2019 wurden dazu die entsprechenden öffentlichen Auflageverfahren durchgeführt.

## KITA Vorstandsmitglied

Der Gemeinderat hat Gemeinderätin Conny Kobelt als neues Vorstandsmitglied der KITA Waldstatt vorgeschlagen. Conny Kobelt wurde an der Mitgliederversammlung vom 8. März 2019 zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl.

## Neue Aufsichtsperson für die «Blaue Zone»

Der Gemeinderat hat Beat Huber zur Aufsichtsperson für die «Blaue Zone» und der übrigen bewirtschafteten Parkflächen gewählt. Das Kommando der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden hat die Wahl von Beat Huber genehmigt und bestätigt. Beat Huber wird die Aufgabe ausführen, sobald er die notwendige Ausbildung abgeschlossen hat.

## «Hurra, es wird gebaut!»

**Sofern alles mitspielt**, wird in den Frühlingsferien für den Spielplatz gegraben, gefräst, fundamentiert, geschraubt, aufgebaut und versäubert.
Wir alle sind gespannt, wie der neue Platz aussehen wird. In erster Priorität haben wir unser Augenmerk dem oft einsam und verlassenen Kiesplatz vor dem Oberstufenschulhaus gewidmet, denn nur wenige Schüler verbringen auf diesem grossen Platz die Pausen.
Zugegeben «Hochseilgarten» klingt etwas gar hochtrabend, doch es entsteht ein Kletterturm, jedoch ohne Helmpflicht.
Aber schauen Sie selbst die Pläne an. Die Kletterelemente wurden zu einem Kreis angeordnet. Die Kletter- und Balancierangebote in verschiedenen Höhen und Niveaus werden die Kinder herausfordern.

**Im Zuge der Gesamtplanung** des ganzen Schulplatzes zeigte sich, dass die Sicherheit bei der Hängematte nicht mehr den heutigen Anforderungen genügen und der Platz optimaler ausgenutzt werden könnte. In der Zwischenzeit durften wir vom Samariterverein und der Dr. Fred Styger Stiftung nochmals zwei grössere Spendenbeiträge entgegennehmen, die es uns nun ermöglicht, auch diesen Platz weiter zu planen. Diese Planung ist noch nicht ganz konkret, doch es ist unser Bestreben mit natürlichen Elementen, wie Baumstämmen, etwas zu gestalten. Lassen Sie sich und die Kinder überraschen! Auch die Oberstufe ist am Planen, wie wir auch ihre Bedürfnisse berücksichtig werden könnten.

**Nach den Sommerferien** werden wir dann den Spiel- und Pausenplatz mit einem kleinen Fest einweihen. Darüber werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

**Sponsoren und Unterstützung** aus der Gemeinde sind für dieses Projekt wichtig. Wer uns weiterhin gerne finanziell unterstützen möchte, darf dies weiterhin.

Gabriela Hüppi, Gemeinderätin
**www.schule-waldstatt.ch**

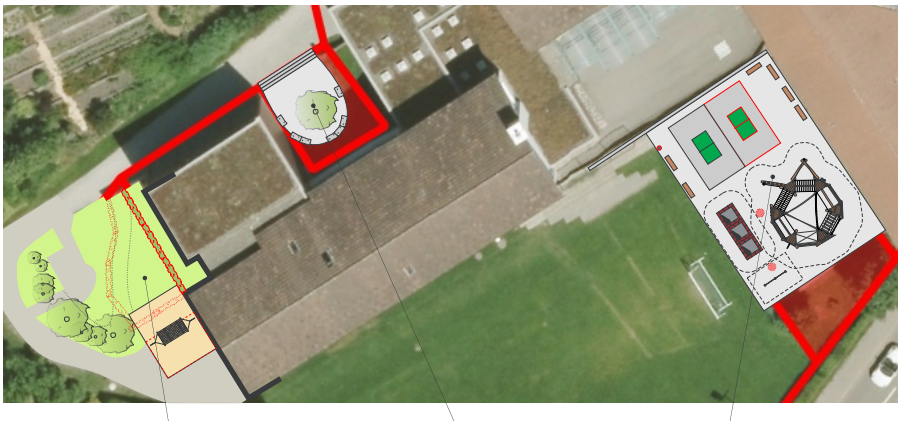
# Spielplatz wird realisiert

**Nach zwei Jahren Vorarbeit durch die Schülerinnen und Schüler und einem Jahr Planung mit dem Spielplatzbauer sind nun die Arbeiten vergeben und jetzt geht es bald an die Umsetzung.**

Herzstück des Spielplatzes ist der Kiesplatz vor dem Oberstufenschulhaus. Dieser Platz soll mit einem «Hochseilgarten», Reckstangen und Trampoline aufgewertet werden. Diese Anlage ist noch einzigartig in der Ostschweiz. Die Einweihung erfolgt nach den Sommerferien. Dank den grosszügigen Spenden konnten wir auf viele Bedürfnisse der Kinder eingehen.

**Aktuelle Spender und Unterstützende:**
Lotteriefonds AR, Arcolor AG, Waldstatt Tourismus, Dr. Fred Styger Stiftung, Frauenverein Waldstatt und der ehemalige Samariterverein Waldstatt.
All den grosszügigen Sponsoren sei an dieser Stelle der herzlichster Dank ausgesprochen.

Visualisierung des Hochseilgartens



Platz 3: Entwässerungsdrainage einbauen Hecken umplatzieren Fallschutz erweitern Hängematte umplatzieren Rollrasen.

Platz 2: Sitz- und Schularena mit Steinen von Platz 1 und 3 erstellen.

Platz 1: Spielplatzneugestaltung Tischtennis umplatzieren Fallschutz Rundkies 2/8mm Schachtdeckel tiefer setzen.

## Langlaufspass

An einem winterlichen Dienstagnachmittag reiste die 6. Klasse nach Gonten. Wir gingen mit dem Zug zum Wachshüttli.
Das Wetter hat zum Langlaufen gepasst. Frau Rüegg hat uns begleitet. Wir haben viel gelernt. Es ging vor allem um das Gleichgewicht. Zuerst haben wir auf einem Langlaufski ein Spiel gemacht. Das Spiel haben wir auf dem Übungsplatz gespielt. Anschliessend haben wir ein Rennen durchgeführt.
Es war cool, aber doch noch anstrengend.

*Nathalie Egger, Magdalena Zeller*

# Gemeinderat drückt Schulbank

**Kürzlich besuchte der Gemeinderat Waldstatt die Oberstufe, um sich vor Ort über die Neuerungen informieren zu lassen. Nach einer kurzen Einführung in die neue Philosophie der Oberstufe und die Struktur der Lernlandschaft sowie die Arbeitsweise mit Lernjobs, galt es einen Mini-Lernjob selber in der Lernlandschaft zu bearbeiten.**

Voller Elan tauchte der Gemeinderat in die angenehme Lernatmosphäre in der LL ein. Um den Lernjob lösen zu können, unterhielten sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit den Lernenden, interviewten diese und mussten die Lernziele von einer Lehrperson überprüfen und visieren lassen. Dies natürlich alles im Flüsterton. Den Volksvertreterinnen und -vertreter wurde so ein tatsächlicher und eindrücklicher Einblick in den praktischen Schulalltag gewährt.

**Im Anschluss wurden Fragen** beantwortet und Erfahrungen ausgetauscht. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass mit diesem Modell die Lösungsorientierung, die Selbstständigkeit und die Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler weit mehr gefordert sind, als dies in ihrer eigenen Schulzeit der Fall war und die Lernenden so bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen der Berufsausbildung vorbereitet werden. In der Wirtschaft wird heute von den jungen Berufsleuten nicht nur Fachwissen, sondern genau diese Schlüsselkompetenzen gefordert. Der Gemeinderat zeigte sich am Schluss sehr erfreut und ist überzeugt, dass die Oberstufe Waldstatt auf einem zukunftsgerichteten Weg ist.

## Persönlich

| | | |
|---|---|---|
| Vorname, Name: | **Elbulan Elmazi** | **Caroline Gantenbein** |
| Geburtsdatum: | 23. November 1992 | 10. Oktober 1978 |
| Beruf: | Oberstufenlehrer | Kindergärtnerin (Teilpensum) |
| Wohnort: | St.Gallen | Waldstatt |
| Familie: | Ich habe eine Schwester und einen Bruder. | Ehemann Markus, Kinder Tim, Jana und Eva |
| Interessen, Hobbys: | Natur, Sport, Fussball zählt zu meinen Favoriten | Haus und Garten, Pilates, Guggenmusik, Berge-Wald-Fluss |
| So kam ich nach Waldstatt: | Das innovative Schulmodell mit einer Lernlandschaft hat mich inspiriert. Die Kombination einer Dorfschule mit einem integrativen Ansatz, waren die Beweggründe, mich hier zu bewerben. | Durch den «Mega-Giga-Gaga-Ball» (Maskenball des TVW) |
| Mein schönstes Erlebnis: | Die Tradition des Alten Silvesters in Waldstatt kennenzulernen. | Glückliche Momente mit Familie oder Freunden |
| Das wollte ich schon immer sagen: | Danke dafür, dass ich hier so herzlich aufgenommen wurde und die vielen Traditionen miterleben darf. | «Mer gfallts z'Waldstatt» |
| Lieblingsort in Waldstatt: | Das Waldsofa | Füllimoos |
| Das schätze ich an Waldstatt: | Die Freundlichkeit, die Offenheit und die Hilfsbereitschaft der Waldstätter. | «Mä kennt sich» |

# Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 04 • M: 078 659 30 45 • Urnäsch • alderservice.ch

**Keine Idee, was lesen?**
Auf www.buchpunkt.ch können Sie sich von unseren persönlichen Buchtipps verführen lassen!

**Bei uns finden Sie:**
- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten

…und vieles mehr!

**buch punkt.**

**Bücher und mehr…**
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Ihr Baumeister seit 1966
**GLB**

## GLB Waldstatt und Umgebung

**Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR**

**Telefon:** 071 351 40 30
**Mobil:** 079 413 58 87
**www.glb-waldstatt.ch**

Neubauten
Renovationen
Kundenmaurer
Bauberatungen
An- und Umbauten
Baumeisterarbeiten aller Art
Materialverkäufe
Gartenbau

# OFENBAU JUD seit 1997

unverbindlich informieren!

**Wahre Wärme kommt von innen!**
**Die wirklich «heissen Öfen»**
**vom Team Ofenbau Jud**

kreapunkt.ch

Ofenbau & Plattenbeläge | Dominic Jud | Güterstrasse 1, 9100 Herisau / Waldstatt | info@ofenbaujud.ch | ofenbaujud.ch | Telefon 071 351 19 24 | Fax 071 352 52 45

# Besuch in der Holzfachschule Teufen

**Am 7. Januar genau um 7.45 Uhr warteten wir am Bahnhof auf den Zug. Als er nach zehn Minuten Verspätung wegen dem Schnee endlich ankam, brachte er uns über St. Gallen nach Teufen.**

Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir in der Holzfachschule an und wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Ich schaute zuerst den Beruf Zimmermann an. Andreas Manser erzählte uns alles über diesen Beruf. Danach machten wir als praktische Arbeit einen Pfannenuntersetzer. Aus verschiedenen Holzarten durften wir sechs aussuchen und aus diesen unseren eigenen Untersetzer gestalten. Wir mussten alles sauber schleifen und zum Verbinden Löcher bohren, durch die eine Schnur kam. Es gab eine kurze Pause, danach gab es eine Powerpointpräsentation. Am Nachmittag wechselten wir zum Beruf Schreiner, auch dort hörten wir viele Informationen. Wir machten einen Bilderrahmen. Wir mussten erst die Ecken rund feilen, dann durften wir Löcher bohren und zum Schluss mussten wir alles sauber schleifen. Ich habe vieles gelernt und finde den Beruf interessant. Ich denke, es ist nicht zu 100% mein Beruf, da ich nicht so gut im genauen Arbeiten bin. Ich finde aber, dass Thomas Meier uns richtig gut erklärte, dass wir in der Schule dranbleiben sollen und nicht denken, Mathe brauche ich nicht und ich lerne nichts. Erst jetzt wurde mir bewusst, dass die Schule wirklich wichtig ist, um einen guten Beruf zu bekommen.

*Carina Bösch*

# Minigolf einmal anders

Anstatt mit dem Minigolfschläger und auf einer Minigolfbahn übten sich die 1. und 2. Klässler in der Turnhalle mit dem Hockeystock am «Zielschiessen». Auf acht abwechslungsreichen Bahnen konnten sie ihre Schussgenauigkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Mit viel Freude und dem nötigen Ehrgeiz waren die Kinder bei der Sache.

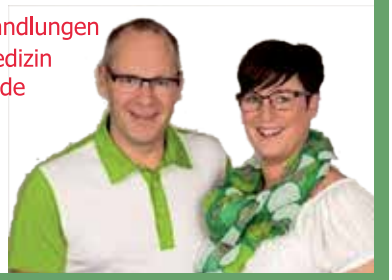
**7 - Zimmer Einfamilienhaus zu verkaufen**
**Waldstatt, Schäfliwis Nähe Bahnhof**

Teilsaniert, mit Werkräumen und Estrich, geeignet als Wohn- und Gewerbehaus.
Wohnfläche 144m2, Grundstück 341m2

Interessenten melden sich bitte bei
marschner.bilder@bluewin.ch, oder
Telefon 077 497 14 56

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
Nat. 079 769 23 92 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Frei-Raum
Institut Frei-Raum GmbH
...schafft Raum für Gesundheit!
www.institut-frei-raum.com
• Energetische Behandlungen
• TCM trad. chin. Medizin
• Trad. Naturheilkunde
• Med. Massagen
• Seminare
Urnäscherstrasse 16
CH-9104 Waldstatt
+41 71 352 37 25



RASCHLE SCHWELLBRUNN
Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister
• TEPPICHE
• BODENBELÄGE
• WANDBELÄGE
• PARKETT
• KORK
• INNENBESCHATTUNG
René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

# Pfarramt

**Die Kirchenvorsteherschaft hat sich sehr ausführlich damit beschäftigt, wie es nach der zweijährigen Probezeit von Pfarrerin Yrsa Thordardottir weitergehen soll. Wie sie der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom letzten November kommuniziert hat, ist sie zum Schluss gekommen, die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Yrsa Thordardottir per Ende Juni 2019 zu beenden.**

«Im Namen der Kirchgemeinde danken wir Yrsa ganz herzlich für ihren Einsatz in der evangelischen Kirchgemeinde Waldstatt. Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute und vor allem gute Gesundheit», so die Kirchenvorsteheschaft.
Die krankheitsbedingten Ausfälle von Yrsa Thordardottir im vergangenen Jahr wurden von Pfarrer René Häfelfinger aus Altstätten und Roland Winter von der katholischen Kirchgemeinde abgedeckt. Für ihre spontane und unkomplizierte Bereitschaft einzuspringen, bedankt sich die Vorsteherschaft im Namen der Kirchgemeinde ganz herzlich.

**Für das zweite Halbjahr 2019** wird nochmals René Häfelfinger als Pfarrperson in unserer Kirchgemeinde wirken und die pfarramtlichen Aufgaben übernehmen. Bis Ende Jahr wird sich dann abzeichnen, wie eine definitive Lösung für das Pfarramt in Waldstatt aussehen könnte. Dabei wird die Kirchenvorsteheschaft dieses Thema auch in die Gespräche über die engere Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund und Schwellbrunn einbringen.

*Rolf Hanselmann, Verwalter Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde*

- *Pfarrerin Yrsa Thordardottir wird im Gottesdienst vom 16. Juni 2019 verabschiedet.*

## Läutordnung

Zusammen mit dem Gemeinderat hat die Kirchenvorsteherschaft die bestehende Läutordnung überarbeitet und dabei folgende Änderungen beschlossen, die bereits an den Versammlungen der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde bekannt gegeben wurden.
So wird in Zukunft auf den Viertelstundenschlag zwischen 22:00 und 6:00 Uhr verzichtet. Der Stundenschlag ertönt weiterhin während 24 Stunden. Der Betruf wird (werktags um 6:00 und sonntags 7:30 Uhr), sobald die technischen Änderungen durch die Firma Muff vorgenommen worden sind, nicht mehr zu hören sein.
Zu den Gottesdiensten und den anderen kirchlichen Feierlichkeiten und Anlässen werden die Kirchenglocken wie in der Vergangenheit mit ihrem Geläut einladen.

*Rolf Hanselmann, Verwalter Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde*

## Kirchgemeindeversammlung

Alle Stimmberechtigten erhalten eine persönliche Einladung

Donnerstag, 25. April, 20:00 Uhr, Oase

## Konfirmation

**Konfirmationsfeier**

Palmsonntag, 14. April, 9:40 Uhr,
evang.-ref. Kirche,
anschliessend an den Gottesdienst
Ständchen der Musikgesellschaft Waldstatt
und Apéro, MZG

**Folgende Jugendliche werden in unserer Kirche konfirmiert:**

Tiziano Ceragioli, Bahnstrasse 6

Silvana Ehrbar, Mooshaldenstrasse 33

Maik Knellwolf, Urnäscherstrasse 80

Janina Kriemler, obere Kneuwis 13

Yael Lieberherr, Säntisstrasse 5

Jasmin Preisig, Dorfstrasse 45

Jennifer Rakoczi, Urnäscherstrasse 55

Carmen Schläpfer, Bad 25

Mattia Streit, Schäfliwis 15

Fabian Wickli, ob dem Dorf 385,
Schönengrund

## Osterprogramm

**Karfreitag, 19. April**

9:40 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl

15:00 Uhr,
Heimandacht mit Abendmahl,
Roland Winter

**Ostersonntag, 21. April**

5:30 Uhr,
Stationenweg vom Friedhof zur Lichtfeier,
evang.-ref. Kiche (ökumenisch)

7:00 Uhr,
Osterzmorge, Oase

9:40 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl, evang.-ref. Kirche

## Christi Himmelfahrt

**Ökumenischer Familiengottesdienst**

Donnerstag, 30. Mai, 10:00 Uhr,
Seniorenheim Bad Säntisblick

## Weitere Veranstaltungen

**Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick**

Freitag, 12. April, 15:00 Uhr (evang. ref.)
mit Abendmahl

Freitag, 19. April, 15:00 Uhr (kath.)
mit Abendmahl

Freitag, 10. Mai, 15:00 Uhr (evang. ref.)

Freitag, 24. Mai, 15:00 Uhr (kath.)

**Seniorinnen- und Seniorentreff**

Mittwoch, 24. April, 14:30 Uhr,
Seniorenheim Bad Säntisblick,
«Singnachmittag» mit dem
Bäuerinnenchörli Nassen

**Morgengebet**

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

**Lobpreisabend**

Freitag, 3. Mai, 20:00 Uhr, evang.-ref. Kirche

**Konfirmationsunterricht**

Donnerstag, 4. April, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Samstag, 13. April, 9:00 Uhr, Oase,
Hauptprobe

**Religionsunterricht 1. und 2. Oberstufe**

Mittwoch, 15. Mai, 13:30 bis 15:45 Uhr, Oase

Mittwoch, 29. Mai, 13:30 bis 15:45 Uhr, Oase

**Chinderfiir**

Donnerstag, 23. Mai, 16:30 Uhr,
katholische Kirche

**Elki-Kafi**

Dienstag, 30. April, 9:15 Uhr, Oase
«Kinder lernen von ihren Eltern – lernen Eltern
auch von ihren Kindern?»,
mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

Montag, 20. Mai, 9:15 Uhr, Oase
«Spielend lernen – lernen im Spiel!»
Ein Angebot im Rahmen der Ausstellung
«Die Entdeckung der Welt»,
mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

**Chrabbelgruppe**

Mittwoch, 10. April, 15:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 8. Mai, 15:00 Uhr, Oase

- *Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23*

## Pfarramt

**Pfrn. Yrsa Thordardottir ist wie folgt abwesend:**

22. bis 27. April

29. April bis 3. Mai (Seniorenferien)

6. bis 8. Mai

- *Die Stellvertretung übernimmt Pfr. René Häfelfinger, Altstätten, 071 755 59 51*

## Amtshandlungen

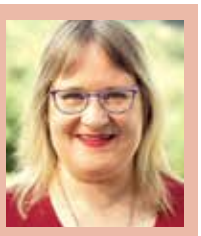
- *Vom 12. Januar bis 11. März*

**Taufen**

Aurel Frischknecht,
Langelenstrasse 14, 9100 Herisau

*Gott sei dem Taufkind Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.*

Liebe Leserin,
lieber Leser



**Im Konfirmations-Unterricht** sprechen wir von vielen Dingen. Wann der Kirchenkalender anfängt, ist eine klassische Frage von mir. Die Kirchenfeste haben wir besprochen, Advent, Weihnachten, Ostern und noch mehr. Selbstverständlich hatten sie das auch schon im Reli-Unti gelernt. Im Alter ist es aber manchmal notwendig, alte Dinge neu zu beachten um sie anders zu verstehen. Und manchmal muss man auch Platz für ganz andere Ideen machen. Die Konfirmanden denken an die Lehre, die Zukunft oder nur noch an den jetzigen Moment. Ich denke an unsere Arbeit zusammen und blättere in meinem Heft vom Konf-Wochenende anfangs September. Kann es sein, dass die Zeit so fliegt? Erinnern sie sich noch, wie oft und viel wir über Konstanzer-Dünnele lachten? Wahrscheinlich nicht, es war schon letztes Jahr und sie haben seitdem neue Witze gelernt und Neues erlebt. Jetzt kommt die Zeit der Lehre und für weiteres Studium.

**Unsere Feste und der Alltag** folgen einander von Jahr zu Jahr, sind aber nie gleich und sehen ein bisschen fröhlicher aus in der Sonne, mit Blumen und Blüten. Fröhliche Frühlingszeit wünsche ich allen.

**Übrigens**, das Kirchenjahr fängt am ersten Advent an.

Liebe Grüsse,
Yrsa Thordardottir

**Pfarramt 071 351 22 53**
**Sekretariat 071 351 74 81**
**arge-ssw@outlook.com**
**www.kirchewaldstatt.ch**

## KITA Waldstatt: Umzug

Einmal mehr steht ein Umzug für die Kindertagesstätte Waldstatt bevor. Dieser wird notwendig, weil das Haus Bad 32 im Laufe des Sommers abgerissen wird, um zwei neuen Wohnhäusern Platz zu machen.

Mit grossen Erwartungen und positiver Energie wurde im vergangenen Jahr nach einer dauerhaften Lösung für die KITA gesucht, leider haben sich alle Ideen und Planungen zerschlagen, einerseits aus Kostengründen oder an den Rahmenbedingungen im Quartier. So sah sich der Vorstand veranlasst, nach geeigneten Mieträumen Ausschau zu halten. Nun ist unsere Suche abgeschlossen und Hans-Peter Ramsauer, Präsident des Trägervereins, freut sich, eine gute Lösung gefunden zu haben – die KITA zieht um an die Sonnhalde in Waldstatt (Herisauerstrasse 23).

Die Züglete findet vom 16. bis 18. Mai 2019 statt – deshalb bleibt die KITA am 16. und 17. Mai geschlossen.

Ramsauer meint, wir sind dankbar, eine gute Lösung gefunden zu haben. Für uns ist jedoch klar, dass die Räume wiederum nur eine mittelfristige Lösung darstellen. Wir hoffen immer noch, eine geeignete Liegenschaft mit langfristigen Perspektiven und an einer kinderfreundlichen Lage zu finden. Wenn diese sogar noch in der Nähe des Seniorenheims und unserem Spielplatz ist, wäre das ideal (aber nicht zwingend).

**Auf Unterstützung angewiesen**

Der Verein ist nach wie vor auf finanzielle Zuwendungen angewiesen. Sie können den Verein unterstützen als Mitglied oder Gönner, diese Möglichkeit steht Privatpersonen oder Firma offen.

- *Interessierte melden sich unter leitung@kitawaldstatt.ch oder beim Präsidenten Hans-Peter Ramsauer 071 351 59 88.*

## Schützengesellschaft: «Meh als gad Schüsse»

Unter diesem Motto findet dieses Jahr das 12. Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest statt. Geschossen wird auf den Schiessplätzen Bühler, Breitfeld, Gonten, Heiden, Herisau-Säge, Schwellbrunn, Stein-Hundwil, Teufen und Waldstatt.

Es werden insgesamt ca. 8‘000 Schützen aus der ganzen Schweiz erwartet. Die Schützengesellschaft Waldstatt bittet um Nachsicht für die zusätzlichen Verkehrs- und Lärmimmissionen und dankt für das Verständnis. Die Festwirtschaft beim Schützenhaus bewirtet nicht nur die Schützen. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, ihr einen Besuch abzustatten.

- *Schiessdaten: 14. bis 16. Juni, 21. bis 24. Juni und 28. bis 30. Juni.*

## Waldstatt Tourismus: Informative HV

Am 13. März fand die Hauptversammlung von Waldstatt Tourismus statt. Präsident Urs Meier durfte 30 Mitglieder im Restaurant Rössli begrüssen. Die Traktandenliste konnte ordnungsgemäss abgehandelt werden. Im Vorstand kam es zu keinen Veränderungen. Er besteht nach wie vor aus Urs Meier (Präsident), Georges Lieberherr (Gemeindevertreter), Yvonne Oberholzer (Aktuarin), Yvonne Weishaupt (Kassierin) sowie Sepp Brunner (Verantwortlicher Wanderwege).

Die Anwesenden wurden ausserdem über verschiedene Waldstätter Projekte informiert. Am 1. Mai – genau 500 Tage vor dem Ereignis – wird eine öffentliche Orientierung über das 300-Jahr-Jubiläumsdorffest im MZG stattfinden. Schulpräsidentin Gaby Hüppi stellte den Entwurf für einen neuen öffentlichen Spielplatz bei der Schule vor. Zudem wurde bekannt, dass Monika Knellwolf mit ihrer Familie den 1. August mit Brunch und abendlicher Feier auf ihrem Hof durchführen wird. Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei allen treuen Helfern für ihr wertvolles Engagement.

## MuKi Waldstatt: 40-Jahre-Jubiläum

Grund zum Feiern: Das MuKi Turnen Waldstatt feiert sein 40-Jahre-Jubiläum. Zu diesem Anlass hat das Leiterteam fleissig gereimt.

**Häppi Börsdäi – Mukiturnen Waldstatt**

*Es treffen sich seit 40 Jahr*
*allwöchentlich ‚ne muntere Kinderschar.*

*Ob mit Mami, Papi, Grosi, ganz egal.*
*Im MuKi seid ihr willkommen jedesmal.*

*Hier gibt es immer Tolles zum erleben.*
*Zusammen lassen wir die Turnhalle beben.*

*In der ersten Stunde, viele noch staunend sind ganz still.*
*Manch ein Kind lieber wieder nach Hause will.*

*Doch wartet es ab, man glaubt es kaum...*
*nach zwei Jahren das Kind nicht mehr hängt an Mutters Saum.*

*Auf spielerische Weise über Turngeräte man sich bewegt*
*und mit saisonalen Themen die kindliche Phantasie anregt.*

*Spielen – Fangen – Gumpen – Klettern und vieles mehr braucht Mut.*
*Fingervers zu Beginn und Chräbelimassage zum Schluss tun gut.*

*Es ist Zeit zum Danke sagen!*
*15 Leiterinnen haben mit Herzblut dazu beigetragen*
*vielen Kindern die Freude am Turnen weiter zu geben*
*um zukünftig weiter in Bewegung zu leben.*

M. Meier
Bedachungen AG
Bedachungen • Fassadenbau
Gerüstbau • Solaranlagen
Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Dorfstrasse 38a
9104 Waldstatt –
Schönengrund –
Neckertal
Tel. 071 367 21 62
Mobile 079 370 24 62
meierbedachungen
@bluewin.ch

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

## Kiwanis Club Säntis: Weihnachtsgeschenke für Kinder

Der Kiwanis Club Säntis mit Sitz in Herisau besorgte letzten Dezember Weihnachtsgeschenke für Familien in Waldstatt, die sich keine Extravaganzen leisten können. Die Sozialhilfe der Gemeinde Waldstatt sammelte die Wünsche von potenziellen Empfängern solcher Weihnachtsüberraschungen und übergab diese anonym der Sozialkommission des Clubs. Diese kaufte und verpackte die Geschenke. Am Dienstag vor Weihnachten brachten die Kiwaner neun fertig verpackte Geschenke für vier Familien ins Gemeindehaus in Waldstatt, wo sie dem Gemeindepräsidenten Andreas Gantenbein und der Sozialberaterin Sabrina Graf übergeben wurden.

Die Pakete werden gemeinsam sortiert, von links Sabrina Graf, Ernst Hagmann, Reto Mayer und Gemeindepräsident Andreas Gantenbein.

## Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden: Hier können Sie etwas erleben!

Pro Senectute AR hat wieder viele neue Angebote für Senioren und Seniorinnen organisiert und diese im neuen Erlebniskalender aufgeführt.

Ein Angebot, welches erstmals stattfindet, ist die «Schatz-Suche». Mit dieser Veranstaltung möchte Pro Senectute partnersuchenden Frauen und Männern eine Möglichkeit bieten, um eine neue Liebe oder Freundschaft zu finden. Pro Senectute ist überzeugt, dass dieser Kennenlern-Treff eine ideale Möglichkeit für eine Partnersuche bietet und hofft, dass Interessierte den Mut finden, daran teilzunehmen.

Neu sind auch die Kurse Italienisch für Einsteiger, Nordic-Walking, Pétanque oder Sicherheit im Internet. Es lohnt sich auf jeden Fall, das ganze Kursprogramm zu studieren. Dieses ist kostenlos erhältlich auf der Geschäftsstelle oder im Internet.

- *Auskunft und Anmeldung: Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch, www.ar.prosenectute.ch*

### Sportclub

# 26. Dorfcup

**33 Teams zeigten am diesjährigen Dorfcup am ersten Märzwochenende spannendes und äusserst faires Unihockey.**

Das Alter der Teilnehmenden erstreckte sich von 3 bis 55 Jahre! In allen sechs Kategorien war die Stimmung top. Am Freitagabend war das MZG ein Hexenkessel. Als die Jüngsten sogar noch zum Penaltyschiessen schritten, war der Lärmpegel gefährlich hoch!

Die Waldstätter Hockeyfamilie bot auch am Samstag beste Unterhaltung: Zehn Familien duellierten sich plauschmässig am Nachmittag. In den Abendstunden zeigten Damen und Herren, dass Waldstatt eine Unihockeyhochburg ist und noch eine Zeit lang bleiben wird. Der vom Sportclub Waldstatt organisierte Anlass war wieder einmal spitze!

**Einmal mehr** sprachen die Spieler und Veranstalter von einem Hockeyfest. Der sportliche Ehrgeiz wird in brenzligen Situationen meist zurückgesteckt, um den Gegner nicht zu verletzen. Der freundschaftliche Umgang ist nicht selbstverständlich und motiviert jedes Jahr auch Spieler, die sonst nie an Turnieren oder Grümpelturnieren mitmachen.

Der Sportclub Waldstatt dankt alle Spielerinnen und Spielern, dem Samariterverein Schwellbrunn, dem Abwart, den Sponsoren und natürlich allen Helfern, ohne die das Turnier nicht möglich wäre.

Appenzell Ausserrhoden

# INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils am **Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr mit offenen Sprechstunden** zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf **«www.ar.ch/infi»**

## www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform **«www.leben-in.ar.ch»** umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Sonnenhof 1,
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Sprechstunde
geöffnet jeweils
montags von
9:00 bis 12:00 Uhr

mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi

# Frühlingsausstellung im Otto Bruderer Haus

*«Meine Welt ist Farbe»*

Bilder von Rudy Van Kerckhove

**Vernissage:** Sonntag 12. Mai 2019, 14.15 Uhr
Einführung durch Urs Blaser (Gossau)
**Musik:** Jonathan Schaffner (Piano)

Geöffnet vom 18. Mai bis 15. Juni, jeweils
Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr

**Finissage:**
Sonntag 16. Juni, 14.15 Uhr

Otto Bruderer Haus
Mittelstrasse 12
9104 Waldstatt AR
info@ottobrudererhaus.ch
www.ottobrudererhaus.ch

Otto Bruderer Haus

SCHWIMMBAD WALDSTATT

# Schwimmbad

Saisoneröffnung: Samstag 11. Mai 2019 , 9:00 Uhr
Saisonschluss : Samstag 7. September 2019 , 18:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mai bis September 9:00 – 20:00 Uhr
bei schlechtem Wetter 9:00 – 11:00 Uhr

Juni & Juli jeden Dienstag und Donnerstag
Frühschwimmen ab 7:00 Uhr

(Kiosk ab 9:00 Uhr offen)

Bei schönem Wetter Vollmondschwimmen am:

| | |
|---|---|
| Samstag | 18. Mai |
| Montag | 17. Juni |
| Dienstag | 16. Juli |

Bad und Kiosk bis 22.30 Uhr geöffnet !

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer

das Baditeam

# Frühlingsausstellung MZG Waldstatt

## 27. + 28. April 2019

## 10.00 - 17.00 Uhr

SERVICE-CENTER ZOLLET
Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · www.garage-zollet.ch · Tel. 071 351 13 66

HERSCHE LANDTECHNIK

RÖHRENHANDEL APPENZELL

EINTRITT FREI!

Festwirtschaft
E-Bike Testfahrten
Klein-und Gartengeräte
Präsentation neuer Kranwagen

De Waldstätter

## Impressum

**Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt**

Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Seraina Schraner

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, anzeigen@waldstaetter.com

**Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:**

| | | |
|---|---|---|
| 1/1 Seite: | CHF | 600.- |
| 1/1 Rückseite: | CHF | 900.- |
| 2/1 Seite: | CHF | 1100.- |
| 1/2 Seite hoch oder quer: | CHF | 320.- |
| 1/4 Seite hoch oder quer: | CHF | 170.- |
| 1/8 Seite: | CHF | 95.- |

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo

Druck:
Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

### April 2019

| | | |
|---|---|---|
| 04. Do | 12:00 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenheim Bad Säntisblick |
| 04. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Seniorenheim Bad Säntisblick |
| 04. Do | 18:30 | Konfirmationsunterricht, Oase |
| 06. Sa | | Schulferien bis 22. April |
| 06. Sa | 13:00 | Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00 |
| 06. Sa | 13:30 | Unterhaltung Chorgemeinschaft, MZG |
| 06. Sa | 14:00 | Eröffnungsschiessen, 300m-Schützen, Schützenstand Rüti |
| 06. Sa | 20:00 | Unterhaltung, Chorgemeinschaft, MZG |
| 10. Mi | 15:00 | Chrabbelgruppe, Oase |
| 10. Mi | 18:00 | Feie Übung, 300m-Schützen |
| 11. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Rest. Rössli |
| 13. Sa | 09:00 | Konfirmationsgottesdienst, Hauptprobe Konfirmation |
| 14. So | 09:40 | Konfirmationsgottesdienst, evang.-ref. Kirche, anschl. Apéro und Ständchen der Musikgesellschaft Waldstatt, MZG |
| 18. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Rest. Winkfeld |
| 19. Fr | 09:40 | Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl |
| 21. So | 05:30 | ökumenische Ostermorgenliturgie, Stationenweg vom Friedhof zur Kirche |
| 21. So | 07:00 | Osterzmorge, Oase |
| 21. So | 09:40 | Ostersonntag: Gottesdienst mit Abendmahl, evang.-ref. Kirche |
| 24. Mi | 14:30 | Seniorinnen- und Seniorentreff, Seniorenheim Bad Säntisblick |
| 25. Do | 20:00 | Kirchgemeindeversammlung, Oase |
| 25. Do | 20:00 | Hauptversammlung FDP Ortspartei, Rest. Winkfeld |
| 26. Fr | 17:00 | Handwerkerstamm im Gädeli |
| 26. Fr | 20:00 | Gädeli-Bar mit Konzert |
| 27. Sa | 14:00 | Bundesübung, 300m-Schützen, Schützenstand Rüti |
| 27. Sa | 20:00 | Hauptversammlung Feuerwehrgarde, Rest. Rössli |
| 29. Mo | | Seniorinnen- und Seniorenferien in die Fränkische Schweiz, bis 3.5. |
| 30. Di | 09.15 | Elki-Kafi, Oase |

### Mai 2019

| | | |
|---|---|---|
| 01. Mi | 20:00 | Infoveranstaltung «300 Jahre Waldsatt», MZG |
| 02. Do | 12:00 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Schäfli |
| 02. Do | 13:30 | Seniorenjassen im Rest. Schäfli |
| 03. Fr | 20:00 | Hauptversammlung Ortskorporation, Gemeindesaal |
| 03. Fr | 20:00 | Lobpreisabend, evang. ref. Kirche |
| 04. Sa | | Alt-Waldstätter Tag |
| 04. Sa | 13:00 | Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00 |
| 06. Mo | | Seniorinnen- und Seniorenferien in die Fränkische Schweiz |
| 08. Mi | 15:00 | Chrabbelgruppe, Oase |
| 09. Do | 13:30 | Seniorenjassen im Rest. Rössli |
| 11. Sa | 14:00 | Freie Übung, 300m-Schützen |
| 12. So | 09:40 | Gottesdienst, evang.-ref. Kirche |
| 12. So | 14:00 | «Meine Welt ist Farbe», Vernissage der Bilderausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 15. Mi | 13:30 | Religionsunterricht Oberstufe, Oase |
| 15. Mi | 14:00 | Vorschiessen Eidg. Feldschiessen, 300m-Schützen, Schützenstand Rüti |
| 16. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Rest. Winkfeld |
| 17. Fr | 18.45 | Abend-Event, Einwohnerverein, Besuch der Schellenschmiede von Peter Preisig |
| 18. Sa | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 19. So | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 23. Do | 13:30 | Seniorenjassen, Restaurant des Seniorenheim Bad Säntisblick |
| 23. Do | 16:30 | Chinderfiir, katholische Kirche |
| 24. Fr | 16:00 | Eidg. Feldschiessen, 300m-Schützen, Schützenstand Rüti, bis 19:00 |
| 25. Sa | 13:30 | Eidg. Feldschiessen, Schützenstand Rüti, bis 17:00 |
| 25. Sa | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 26. So | 09:00 | Eidg. Feldschiessen, Schützenstand Rüti, bis 11:00 |
| 26. So | 09:40 | Gottesdienst, evang.-ref. Kirche |
| 26. So | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 29. Mi | 13:30 | Religionsunterricht Oberstufe, Oase |
| 29. Mi | 17:00 | Handwerker-Stamm im Gädeli |
| 29. Mi | 20:00 | Gädeli-Bar mit Konzert |
| 30. Do | 10:00 | ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst, Seniorenheim Bad Säntisblick |
| 30 Do | | Auffahrt: kein Seniorenjass |

### Juni 2019

| | | |
|---|---|---|
| 01. Sa | 13:00 | Ausstellung Schauplatz, Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00 |
| 01. Sa | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 02. So | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 05. Mi | 15:00 | Chrabbelgruppe, Oase |
| 05. Mi | 18:00 | Bundesübung, 300m-Schützen, Schützenstand Rüti |
| 08. Sa | 14:00 | Ausstellung Rudy Van Kerckhove, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00 |
| 09. So | 09:40 | Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl |

BLUMER
TECHNO FENSTER

Überbauung Vögelinsegg, Speicher

Unsere Mitarbeitenden erbringen überzeugende Leistungen. Es erfüllt uns immer wieder mit Stolz die fertigen Objekte zu betrachten.

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch

High-Tech Druckfarben auf Wasserbasis

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch